



Solingen, den 12.05.2011

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Aktive Eltern in Schulausschuss unerwünscht**

„Das regt mich wirklich auf, dass unsere Anfragen, die der Verwaltung teils seit Oktober letzten Jahres vorliegen, einfach nicht beantwortet oder aber den Mitgliedern des Ausschusses nicht bekannt gegeben werden“, beschwert sich Wolfgang Sinkwitz von der Stadtschulpflegschaft. Auch Heike Meisen als regelmäßig teilnehmendes beratendes Mitglied macht ihrem Frust Luft. „So stelle ich mir Elternmitwirkung im Schulausschuss nicht vor. Des öfteren habe ich mir schon die Frage gestellt, ob es hier wirklich um das Interesse der Kinder und Eltern geht, oder ob es sich eher um die Selbstdarstellung der einzelnen Parteien handelt. Ich bin jetzt fast 8 Jahre im Schulausschuss und muss feststellen, dass es hier nur um Politik geht. Den Ton, der mittlerweile dort herrscht, halte ich für unangebracht. So kann man in einer Kommune nicht viel erreichen, es ist kein Mit-, sondern ein Gegeneinander. Sooft wie der Elternwille in diesem Ausschuss formuliert wird, frage ich mich, von welchen Eltern gesprochen wird. Die Mitglieder des Schulausschusses, die Verwaltung kontrollieren sollen, sind teils nicht informiert, weil Verwaltung Dokumente zurückhält“. Unserer Zeitung liegen mehrere Anträge der Stadtschulpflegschaft vor, die sich um Themen wie 2. Fremdsprache an Hauptschulen, Stellungnahme zur Errichtung einer 4. Gesamtschule, Netz-Leiter-Modell sowie Umsetzung des Ganztags in der Realschule Vogelsang befasst. Ebenfalls wurde eine Anfrage zum Schulentwicklungsplan nur zur Hälfte und dann nur mündlich beantwortet. Wir wurden von Markus Preuß, dem Vorsitzenden, gebeten, uns einzubringen und konstruktiv mitzuarbeiten. Das scheint seitens der Verwaltung nicht gewollt zu sein. Weder wird auf telefonische Anrufe noch auf Anträge reagiert. „So haben wir uns unsere Mitarbeit nicht vorgestellt, hier findet keine Kommunikation auf Augenhöhe statt“, so Heike Meisen. „Im Schulausschuss nimmt man Elterninteressen nicht ernst und in der Bildungskonferenz passiert seit langer Zeit nichts mehr. Wir überlegen, uns aus beiden Gremien zu verabschieden. „Wir lassen unsere Anträge jetzt den dort vertretenen Parteien in Kopie zukommen, vielleicht erreichen diese eher eine Antwort der Verwaltung auf drängende Elternfragen“, so Sinkwitz. Als ein déjà-vu-Erlebnis empfand Sinkwitz den Tagungsort in der Mensa der Gesamtschule Solingen. Hier hatte er vor gut 14 Jahren sein erstes Erlebnis mit dem Schulausschuss. Hier ging es u. a. um das Thema „Gewalt an Schulen“, die anscheinend nicht existierte. „Vielleicht ist die Zeit günstig, jetzt einen Schlussstrich zu ziehen“, so Sinkwitz.

### **Vorstand Stadtschulpflegschaft Solingen – Der runde Tisch e. V.**

W. Sinkwitz (Vorsitzender)

Robert-Blum-Weg 4, 42657 Solingen, Tel.: 0212 / 22 444 57

Ursula Neeff (stellv. Vorsitzende)

Oberhaaner Str. 71, 42653 Solingen, Tel.: 0212 / 59 34 87

A. Drees-Krampe, H. Herrig, J. Isermann, H. Meisen, R. Muttschall, J. Schmitz, M. Seppelt